

Fachliche Hinweise

Wofür verwendet man die indirekte Rede?

In der indirekten Rede wird wiedergegeben, was Personen gesagt haben oder gesagt haben sollen. Die indirekte Rede hat drei Aufgaben:

1. Sie verkürzt Texte.
2. Sie präzisiert die Aussage und die Situation durch ein Verb, das die Sprechhandlung einleitet.
3. Sie beschreibt die Sprechsituation. Gleichzeitig distanziert sich der Berichtende vom Gesagten.

In Sachtexten wie Inhaltsangaben, Protokollen und Berichten ist indirekte Rede unverzichtbar. Ihre Schülerinnen und Schüler¹ müssen solche Sachtexte in ihrer Ausbildung und im späteren Beruf verstehen und zum Teil selbst verfassen können. Einige Arbeitgeber legen Wert auf gepflegte Sprache. Besonders bei Berufen mit **Kundenkontakt** müssen die Schüler in der Lage sein, Aussagen von Kunden oder Kollegen fehlerfrei in indirekter Rede wiederzugeben. Aber auch wer mit **Öffentlichkeitsarbeit** zu tun hat oder journalistisch tätig ist, sollte die Regeln zur indirekten Rede sicher beherrschen.

¹ Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im weiteren Verlauf nur „Schüler“ verwendet.

Wo liegt der Unterschied zwischen direkter und indirekter Rede?

Die direkte Rede ist das Zitat einer mündlichen Äußerung. Meist wird sie durch einen **Begleitsatz** ergänzt, der über den Sprecher und die Art der Sprechhandlung Auskunft gibt:

⇒ Der Kommissar fragt: „Frau Grüner, was haben Sie gestern Abend gemacht?“

Formt man die direkte in die indirekte Rede um, verändert sich der Satz:

⇒ Der Kommissar fragt, was Frau Grüner gestern Abend gemacht habe.

Die indirekte Rede im mündlichen und schriftlichen Gebrauch

Die indirekte Rede unterscheidet sich im mündlich-privaten und schriftlich-offiziellen Sprachgebrauch erheblich. Die **mündliche indirekte Rede** zeichnet sich durch **dass-Sätze** sowie die **Verwendung von Indikativ, Konjunktiv II und der würde-Ersatzform** aus. Konjunktiv I wird hier praktisch nie verwendet.

In dieser Einheit wird jedoch ausschließlich die indirekte Rede für die **schriftlich-offizielle Sprachebene (wie z. B. in Zeitungsartikeln)** behandelt, deren **Regeln sehr viel strenger** sind.

Was ändert sich, wenn direkte in indirekte Rede umgewandelt wird?

Wenn direkte in indirekte Rede umgewandelt wird, findet eine **Personenverschiebung** statt:

Das Subjekt der indirekten Rede – die 1. oder die 2. Person Singular – wird zur 3. Person Singular.

Des Weiteren findet eine **Modusverschiebung** statt: Das Verb, das im Indikativ steht, wird im Konjunktiv I wiedergegeben. Da einige Verben im Indikativ und im Konjunktiv dieselbe Form haben, wird anstelle von Konjunktiv I auch der Konjunktiv II oder eine Ersatzform mit *würde* verwendet.

Dieser Unterrichtsbeitrag geht auf **Konjunktiv I und II sowie die würde-Form, Pronomen, Satzzeichen, grammatische Zeiten, Frage- und Aufforderungssätze** ein. Damit sind die wichtigsten Themen zur indirekten Rede enthalten. Bei Bedarf können Sie Ihre Schüler auf Folgendes hinweisen:

- Indirekte Aussagesätze können auch mit **dass** eingeleitet werden (selten im schriftlich-offiziellen Sprachgebrauch), z. B.: Er sagte, dass er keine Lust auf das Spiel hat.
- Falls die Schüler sich das **Passiv** nicht selbst aus den bekannten Regeln erschließen können: Es wird mit *werd-* bzw. *würd-* gebildet (in der Vergangenheit mit *sei-*).
- Auch Adverbialangaben zu **Ort und Zeit** können sich ändern, z. B. *hier* → *dort*, *gestern* → *am Tag zuvor*.

M 1

Stina Starlet vergiftet! – Einen Fall näher betrachten

Lesen Sie von einem ungeklärten Mordfall in der Promi-Szene.

Stina Starlet vergiftet!

HAMBURG – Die beliebte Serienschau­spie­lerin Stina Starlet liegt im Koma. Am Samstagabend wurde sie mit schweren Vergiftungen in die Notaufnahme des Wilhelmsburger Krankenhauses eingeliefert. Die 23-jährige Schauspieler­in war auf offener Straße zusammengebrochen. Passanten alarmierten den Rettungsdienst.

Der mit dem Fall betraute Kommissar Raimund Schneider berichtete, die Spurensicherung habe in Starlets Wohnung eine Schachtel gefunden, die nur noch einige Pralinen enthalten habe.

5 „Und das Gift steckte in diesen Pralinen!“ Abgerissenes Geschenkpapier neben der Schachtel lege die Vermutung nahe, dass eine andere Person dem Opfer die Schokolade gegeben habe. Wahrscheinlich habe sich die
10 Schauspieler­in direkt nach dem Verzehr der Pralinen auf einen Spaziergang begeben. Die Polizei ermittle wegen Mordversuchs. Weitere Details könne er derzeit nicht bekannt geben.

„Das war knapp!“, äußerte Oberarzt Claus
15 Hinrichs gegenüber unserer Zeitung. „Die Dosis an Gift, die in den Pralinen in ihrer Wohnung steckte, hätte normalerweise sofort zum Tod geführt.“ Zum Glück habe Starlet die meisten Pralinen bereits erbrochen, bevor das Gift zu
20 wirken begonnen habe. Dennoch ringe sie auf der Intensivstation mit dem Tod. Ob und wann sie wieder aus dem Koma erwachen werde, sei zum jetzigen Zeitpunkt völlig unklar.

Starlets Umfeld äußerte sich bestürzt über den
25 Fall. „Das war ein feiger Mordversuch!“, ereiferte sich Ex-Lover Guido Gallante. Die Schauspieler­in hatte sich vor vier Monaten von dem 26-jährigen Schlagersänger getrennt (wir berichteten). „Ich liebe sie noch immer“, beteuerte
30 Gallante. „Die Trennung war schlimm, aber wenn sie stirbt, stirbt mein Herz mit ihr.“



© Thinkstock

Klein und verführerisch, aber ganz schön gefährlich. In solchen Pralinen steckte das Gift!

Stella Stern, Starlets Schauspielkollegin und beste Freundin, kämpfte sichtlich mit den Tränen, als sie von der Vergiftung erfuhr. Sie
35 wünsche ihr alles Gute und „dass sie ganz, ganz schnell wieder aufwacht – wir drücken ihr alle die Daumen“.

Auf eine baldige Gesundung hofft auch Regisseur Per Krüger. Er habe Starlet die Hauptrolle
40 in seinem neuen Film angeboten, verriet er unserer Reporterin. „Dafür muss sie wieder fit sein!“ Er kenne keine bessere Besetzung für diese Rolle als Starlet.

Starlets Schwester Madeleine wirkte geschockt, aber optimistisch. Sobald Stina wieder aus dem
45 Koma erwacht sei, werde sie sie jeden Tag im Krankenhaus besuchen. „Wir hatten in letzter Zeit nicht viel Kontakt miteinander, aber das wird sich jetzt ändern“, versprach die
50 25-Jährige.

Aufgaben

1. Lesen Sie den Zeitungsartikel. Warum geht die Polizei von einem Mordversuch aus?
2. Sechs Personen äußern sich zum Fall Stina Starlet. Unterstreichen Sie alle Sätze, die wiedergeben, was jemand gesagt hat.

M 2 Was wurde gesagt? – Zwischen direkter und indirekter Rede unterscheiden

Hier erfahren Sie, wie man Äußerungen wiedergeben kann.

Wenn man wiedergeben möchte, was jemand gesagt hat, gibt es zwei Möglichkeiten:

1. Die direkte Rede

Die direkte Rede ist ein wörtliches Zitat. Sie steht in Anführungszeichen.

Beispiele

Starlets Ex-Lover beteuerte: „Ich liebe sie noch immer!“

Der Kommissar berichtete: „Die Spurensicherung hat in Starlets Wohnung eine Pralinschachtel gefunden.“



2. Die indirekte Rede

In der indirekten Rede gibt man die Äußerungen des Sprechers wieder. Journalisten verwenden oft die indirekte Rede. Dabei kürzen sie Aussagen oder geben sie in einer anderen Reihenfolge wieder.

Beispiele

Starlets Ex-Lover beteuerte, er liebe sie noch immer.

Der Kommissar berichtete, die Spurensicherung habe in Starlets Wohnung eine Pralinschachtel gefunden.

Aufgaben

1. Sehen Sie sich die unterstrichenen Sätze im Zeitungsartikel (M 1) an. Welche sind in direkter und welche in indirekter Rede wiedergegeben? Markieren Sie in zwei verschiedenen Farben.
2. Schreiben Sie auf, was Kommissar Schneider im Originalton gesagt hat. Formen Sie dafür den zweiten Absatz (Z. 1–13) im Artikel in die direkte Rede um.

3. Schreiben Sie auf, welche Unterschiede Ihnen zwischen der indirekten und der direkten Rede auffallen.
4. Vergleichen Sie die Unterschiede, die Sie gefunden haben, mit der Tabelle (M 3).

M 7

Stina und Madeleine

Lernstation 1

Mit der indirekten Rede kann man sowohl Zukünftiges als auch Vergangenes wiedergeben.



Guido Gallante packt aus

„Ich **werde** Ihnen etwas über Stinas Schwester Madeleine **erzählen**. Sie **werden staunen!**“

Dieser Satz steht in der Zukunft. In der indirekten Rede wird die **Zukunft** mit **werd-** (Konjunktiv I – für die 3. Person Singular) oder **würd-** (Konjunktiv II – für die anderen Personen) + **Infinitiv** gebildet:

→ Guido sagte, er **werde** uns etwas über Stinas Schwester Madeleine **erzählen**. Wir **würden staunen**.

Aufgabe 1

Schreiben Sie folgende Sätze von Guido in der indirekten Rede:

„Ich werde Ihnen alles sagen, was ich weiß. Danach werden auch Sie Bescheid wissen. Madeleine wird sich noch wundern!“

Überprüfen Sie Ihre Antwort auf dem Lösungszettel.

Stina und Madeleine

„Stina und Madeleine **hatten** als Erwachsene kein gutes Verhältnis. Sie **waren** nie Freundinnen. Schon in ihrer Kindheit **hatte** Madeleine sich immer mit Stina **gestritten**. Das **hat** sich anscheinend auch nie **geändert**. Da **sind** unschöne Dinge **passiert**.“

Diese Sätze stehen in verschiedenen Vergangenheiten (Präteritum/Imperfekt, Perfekt und Plusquamperfekt). In der indirekten Rede gibt es **nur eine einzige Vergangenheit**. Man bildet sie mit **hab-** (Konjunktiv I – für die 3. Person Singular) oder **hätt-** (Konjunktiv II – für die anderen Personen) bzw. **sei-** und dem **Partizip Perfekt** (z. B. *gehabt, gewesen, gestritten, geändert, passiert*). Ob man *haben* oder *sein* verwendet, hängt davon ab, was zum Verb passt: *sie hat/habe sich geändert* (nicht: *sie ist/sei sich geändert*); *es ist/sei passiert* (nicht: *es hat/habe passiert*).

→ Guido fuhr fort, Stina und Madeleine **hätten** als Erwachsene kein gutes Verhältnis **gehabt**. Sie **seien** nie Freundinnen **gewesen**. Schon in ihrer Kindheit **habe** Madeleine sich immer mit Stina **gestritten**. Das **habe** sich anscheinend auch nie **geändert**. Da **seien** unschöne Dinge **passiert**.“

Aufgabe 2

Schreiben Sie folgende Sätze von Guido in der indirekten Rede:

„Madeleine hat immer zu viel Geld ausgegeben. Sie war verschwenderisch. Bald hatte sie viele Schulden angehäuft.“

Überprüfen Sie Ihre Antwort auf dem Lösungszettel.

Aufgabe 3 – für Experten

Schreiben Sie folgende Sätze von Guido in der indirekten Rede (Achtung: Hier sind Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft gemischt!):

„Vor ein paar Jahren bedachte eine Tante die Schwestern in ihrem Testament. Wenn sie sterben wird, werden beide viel Geld erben. Die Tante ist vor Kurzem sehr krank geworden. Aber falls Stina vorher stirbt, muss Madeleine das Erbe nicht mit ihrer Schwester teilen!“

Überprüfen Sie Ihre Antwort auf dem Lösungszettel.

M 8 Die Fans wollen wissen ...

Lernstation 2

Stina Starlets Fans haben viele Fragen.

W-Fragen

→ Die Fans wollen wissen: „**Wann wird** Stina wieder gesund?“

Fragen mit einem **Fragewort** („W-Fragen“ mit z. B. **wann, wer, für wen, warum, welcher**) beginnen auch in der indirekten Rede mit diesem Fragewort. Das **Verb**, das in der direkten Frage hinter dem Fragewort steht, wird ans **Satzende** verschoben. Es wird in den **Konjunktiv** gesetzt.

→ Die Fans wollen wissen, **wann Stina wieder gesund werde**.

Ja-/Nein-Fragen

→ Die Fans erkundigen sich: „**Liegt** Stina noch im Koma?“

Fragen, die man mit **ja** oder **nein** beantworten kann, beginnen in der indirekten Rede mit dem Wort **ob**. Das **Verb**, das in der direkten Frage am Anfang steht, wird ans **Satzende** verschoben. Es wird in den **Konjunktiv** gesetzt.

→ Die Fans erkundigen sich, **ob Stina noch im Koma liege**.

Aufgabe

Schneiden Sie die Satzteile unten aus. Legen Sie fünf indirekte Fragen. Achtung: Sie brauchen nicht alle Satzteile!

Überprüfen Sie dann Ihre Lösung auf dem Lösungszettel.

ist	der Regisseur Per Krüger			Stinas große Liebe	?
seit	wann	haben	Per und Stina	eine Affäre	?
will	die Frau des Regisseurs		sich scheiden lassen		?
wie	heißt		Per Krügers neuer Film		?
wer	wird	die männliche Hauptrolle		spielen	?
Die Fans	Die Fans	Die Fans	Die Fans	Die Fans	
fragen,	erkundigen sich,		bohren nach,	wollen wissen,	
interessieren sich dafür,		ob	ob	ob	.
sei	wäre	haben	hätten	spiele	
wolle	hieße	heiße	werde	spielte	



M 9

Polizeiliche Dienstanweisungen

Lernstation 3

Auch den Imperativ (die Befehlsform) kann man in der indirekten Rede wiedergeben.

Der Imperativ in der indirekten Rede

Der **Imperativ** wird in der indirekten Rede mit **sollen (im Konjunktiv) + Infinitiv** wiedergegeben. Bei höflichen Bitten kann man statt *sollen* das Verb **mögen** verwenden.



Der Kommissar bittet den Oberarzt: „**Berichten Sie** mir von Stina Starlets Gesundheitszustand!“

→ Der Kommissar bittet den Oberarzt, er **solle/möge** ihm von Stina Starlets Gesundheitszustand **berichten**.

Der Kommissar beauftragt seine Mitarbeiter: „**Nehmen Sie** Fingerabdrücke von der Pralinschachtel!“

→ Der Kommissar beauftragt seine Mitarbeiter, sie **sollten** Fingerabdrücke von der Pralinschachtel **nehmen**.

Aufgaben

1. Wählen Sie die richtigen Sätze. Denken Sie an die Regeln, wann man Konjunktiv I bzw. II verwendet!

Notieren Sie sich jeweils die Buchstabenkombination des korrekten Satzes (z. B. LU für den ersten Satz) auf Ihr Blatt Papier.

- AL Der Kommissar beauftragt Kollegin Krüger, finden Sie heraus, wie krank Stinas Erbtante ist.
- LU Der Kommissar beauftragt Kollegin Krüger, sie solle herausfinden, wie krank Stinas Erbtante sei.
- TR Der Kommissar weist Kollegen Möller an, er sollte nachforschen, was die Frau des Regisseurs über die Affäre ihres Mannes dächte.
- MI Der Kommissar weist Kollegen Möller an, er solle nachforschen, was die Frau des Regisseurs über die Affäre ihres Mannes denke.
- EN Der Kommissar bittet zwei Kollegen, sie sollten ihm Informationen zur finanziellen Lage von Stinas „Zwilling“ Stella Stern beschaffen.
- SO Der Kommissar bittet zwei Kollegen, sie sollen ihm Informationen zur finanziellen Lage von Stinas „Zwilling“ Stella Stern beschaffen.
- TT Der Kommissar beauftragt Kollegin Hansen, sie solle Stinas Schwester verhören.
- NN Der Kommissar beauftragt Kollegin Hansen, sie solle Stinas Schwester verhören!
- IM Der Kommissar bittet seine Vorgesetzte, sie sollte Stinas Ex-Lover persönlich verhören.
- ER Der Kommissar bittet seine Vorgesetzte, sie möge Stinas Ex-Lover persönlich verhören.
- NG Der Kommissar legt seinen Kollegen nahe, sie möchten sich von den Medien fernhalten.
- CH Der Kommissar legt seinen Kollegen nahe, sie mögen sich von den Medien fernhalten.

2. Bringen Sie die sechs Buchstabenkombinationen in die richtige Reihenfolge. Womit beschäftigen sich der Kommissar und sein Team? Das Lösungswort lautet: _____

3. Kontrollieren Sie Ihre Lösung auf dem Lösungszettel.